

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1815

4.5.1815 (No. 18)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1015387](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1015387)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Donnerstag,

N^o 18.

den 4. May, 1815.

Öffentliche Bekanntmachungen.

1) Allen denjenigen Freiwilligen, welche im vorigen Jahre bis zu der Zeit, da das Vaterland ihrer Hülfe wieder bedürfen werde, entlassen, unterm 3. d. M. aber wieder einberufen worden und sich noch nicht gestellt, auch keine gesetzmäßige Befreyungsurkunde bey der Militär-Commission angezeigt und bescheinigt haben, wird hiermit ernstlich angedeutet, daß sie sich bis zum 10. k. M. May ohnfehlbar zu melden haben, widrigenfalls ihre Namen als Widerspenstige öffentlich bekannt gemacht und die gemessenen Maaßregeln worden ergriffen werden, um sie zur Genügeleistung ihrer Wehrpflichtigkeit zu ziehen.

Oldenburg, aus der Militär-Commission, den 30. April, 1815.

Menz. Wardenburg. v. Benoit. Toel. v. Hirschfeld.

Ohmstedt.

2) Da die in der Bekanntmachung vom 11. Febr. d. J. geforderte Erklärung, die Bezahlung der Rückstände zur Wittwen- und Waisen-Casse betreffend, gegen den 23. März auch bis jetzt noch nicht von allen Interessenten eingesandt worden, so könnte zwar nun in Gemäßheit der Verordnung nach §. 7. und 25. verfahren werden, so daß die freiwilligen Interessenten in Brüche und Zinsen verurtheilt und resp. aus der Societät ausgeschlossen, von den Herrschaftlichen Bedienten aber die rückständigen Beiträge aus ihrer Besoldung beygetrieben würden. Indes findet die Direction sich bewogen, die Frist zur Einbringung jener Erklärung annoch bis spätestens zum 20. May zu verlängern, da dann nach deren Ablauf die Säumnassen sich selbst bezumessen haben, wenn nach §. 7. und 25. der Verordnung

unausbleiblich gegen sie verfügt werden muß.

Oldenburg, aus der Direction der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse, den 1. May, 1815.

Menz. Hollmann. v. Grote.

Krause.

I. Oldenburger Landgericht.

3) Wider den Nachlaß des weyl. Kaufmanns Johann Hinrich Ehlers jun. zu Elsfleth ist Schuldenhalber der Concurß erkannt. 1) Angabe den 6. Juny; 2) Liquidation den 20. July; 3) Prioritäts-Urtheil den 11. September; 4) Verkauf des Concurßgutes an Ort und Stelle den 23. October. d. J. Uebrigens haben die Gläubiger ein tüchtiges Subject zum Curator der Masse auf den 13. Juny d. J. in Vorschlag zu bringen.

4) Johann Diedrich Schumacher zum Foyermoor hat seine im Foyermoor auf der Vlenemanns Bau belegene sogenannte Holsten Köteroy mit allen Pertinentien an Johann Ludolph Adicks daselbst verkauft. Angabe den 6. Juny. Präclustobescheid den 21. Juny d. J.

5) Weyl. Ernst Bakenhues vor dem Heiligen Geist-Thore Rinder Vormünder haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, das zum Nachlaß gehörige, am Pferdemarktplatz belegene, neu erbauete Haus, Garten und sonstige Pertinentien, imgleichen circa 18 Scheffel Saat auf dem Bürger Esch belegenen Ackerlandes, am 2. Juny d. J. in dem gedachten Hause öffentlich verkaufen zu lassen; es werden demnach alle diejenigen, welche an diese zu verkaufende Grundstücke, so wie überhaupt an weyl. Ernst Bakenhues Nachlaß Ansprüche oder Forderungen, wäre es auch nur um damit compensiren zu wollen, zu haben vermeynen, hiemit aufgefodert, solche am 29. May d. J. anzugeben und zu bescheinigen.



6) Olmann tom Dieß, Heuermann auf Hun-
desmühlen, hat einen zu Ohmstede belegenen, aus
der Gemeinheit eingewiesenen, an seine, des Ver-
rend vorm Mohr und Gerd Schellstede Ländereyen
grenzenden Kamp Landes von etwa 8 Scheffel Saat,
an Berend vorm Mohr, Röter zu Ohmstede, ver-
kauft. Angabe den 6. Juny d. J.

7) Johann Friedrich Lahrmann, Schiffer zu
Elsfleth, hat sein an der Steinstraße daselbst bele-
genes Wohnhaus nebst dem dazu gehörigen Garten
und 2 Kirchenstellen in der neuen Elsfl ether Kirche an
den Schuster Hinrich Heinemann in Elsfleth ver-
kauft. Angabe den 15. Juny. Präclufivbescheid den
3. July d. J.

8) Harm Sparenberg zur Westerborg hat ein vor
mehreren Jahren von ihm gekauftes, im Heulande
des Guts Höven belegenes und ehemals dazu gehö-
rendes adelich freyes Stück Land, Weststück genannt,
wieder an den Besitzer des Guts Höven, Hofmar-
schall von Dorgelo, verkauft. Angabe den 13. Juny.
Präclufivbescheid den 21. Juny d. J.

9) Johann Hinrich Holsmann, Schiffer in Els-
fleth, hat sein daselbst belegenes vormals Siebesche
Wohnhaus nebst Garten und Zubehörungen an den
Goldschmied Friedrich Heinrich Ludwig Schwerk in
Elsfleth verkauft. Angabe den 15. Juny. Präclufiv-
bescheid den 5. July d. J.

10) Johann Wrummen am Neuenwege hat seine
daselbst belegene Brinkfiherey, bestehend aus einem
Wohnhause, 3 Ruckenmöden, einer Weide und einem
Placken Heuland, nicht minder zwei Heidplacken,
an Johann Christoph Dinklage am Neuenwege ver-
kauft. Angabe den 13. Juny. Präclufivbescheid
den 21. Juny d. J.

11) Wider Dierk Meyer, Röter zu Dänikhorst,
ist Schuldenhalber der Concurß erkannt. 1) Angabe
den 13. Juny; 2) Liquidation den 18. July; 3)
Prioritäts Urtheil den 8. September; 4) Verkauf
des Concurßgutes an Ort und Stelle den 21. Octo-
ber d. J. Uebrigens haben die Gläubiger ein tüch-
tiges Subject zum Curator der Masse auf den 21.
Juny d. J. in Vorschlag zu bringen.

12) Wider Harm Bran Lüers, Grundheuermann
zu Ostershep, ist Schulden halber der Concurß er-
kannt. 1) Angabe den 15. Juny; 2) Liquidation
den 5. September; 3) Prioritäts Urtheil den 16.
October; 4) Verkauf des Concurßgutes an Ort und
Stelle den 25. November d. J. Uebrigens haben
die Gläubiger ein tüchtiges Subject zum Curator der

Masse auf den 26. Juny d. J. in Vorschlag zu
bringen.

13) Wider Gerd Hinrich Lübken, Grundheuer-
mann zu Edewecht, ist Schulden halber der Concurß
erkannt. 1) Angabe den 15. Juny; 2) Liquidation
den 5. September; 3) Prioritäts Urtheil den 16.
October; 4) Verkauf des Concurßgutes an Ort und
Stelle den 25. November d. J. Uebrigens haben
die Gläubiger ein tüchtiges Subject zum Curator
der Masse auf den 26. Juny d. J. in Vorschlag
zu bringen.

II. Neuenburger Landgericht.

14) Hinrich Hillje, Gerdos Sohn, zu Hankhau-
sen, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, folgende
Grundstücke, als 1) den sogenannten Klavemanns
Kamp von 12 Scheffel Saat; 2) einen Kamp ne-
ben dem vorigen belegen und 12 Scheffel Etwaat
haltend; 3) eine Kuhweide, Gäfte genannt, circa
10 Juck groß, am 16. Juny d. J. in dem Gaste-
hause des Aler Döser zu Hankhausen öffentlich ver-
kaufen zu lassen. Angabe den 5. Juny d. J.

15) Johann Friedrich Bruns, Hausmann zu Ne-
then, Amts Rastede, hat sich freiwillig der Curatel
unterworfen, und kann daher mit ihm ohne Ein-
willigung der nächstens zu bestellenden Curatoren, in
Ansehung seines Vermögens, keine rechtsverbindliche
Handlung eingegangen werden.

16) Wider den vormaligen Kaufmann und Gast-
wirth Röbe Carlens zum Ellenserdam, jetzt zu Biau-
hand, ist Schuldenhalber der Concurß erkannt. 1)
Angabe den 12. Juny; 2) Liquidation den 5.
September; 3) Prioritäts Urtheil den 24. October;
4) Verkauf des Concurßgutes an Ort und Stelle
den 14. Decemb. d. J. Uebrigens haben die Gläubi-
ger ein tüchtiges Subject zum Curator der Masse
auf den 19. Juny d. J. in Vorschlag zu bringen.

17) Auf Ansuchen des ehemaligen Hausmanns
Gerd Diedrich Lüers oder Winkeler zu Winkel wer-
den alle diejenigen, welche an den gedachten Lüers
oder Winkeler aus irgend einem Grunde nicht in-
geofferte Forderungen zu haben vermeynen, hienit
aufgefordert, solche am 6. Juny d. J. bey Strafe
des Verlustes anzugeben und zu beschweigen. Zum
Präclufivbescheid wird Termin auf den 13. Juny
d. J. angesetzt.

18) Wider weyl. Berend Anton von Häven oder
Häfen Birtwe, Lücke Margarethe, zum Rasteder
Berge, jetzt des Hermann Gerhard Mehrens daselbst



Ehefrau, ist Schulden halber der Concurſ erkannt.
 1) Angabe den 21. Juny; 2) Liquidation den 12. September; 3) Prioritäts-Urtheil den 30. October; 4) Verkauf des Concurſgutes an Ort und Stelle den 16. December d. J. Uebrigens haben die Gläubiger ein tüchtiges Subject zum Curator der Maſſe auf den 27. Juny d. J. in Vorſchlag zu bringen.

19) Johann Chriſtian Carſens, Schullehrer zu Mibboge in Jeverland, hat die von ſeinem weyl. Vater Carſen Dietrich zum Bohlenberge nachgeſaſſene, daſelbſt belegene Brünſigerey neſt Pertinentien an Oſte Koſſenbaſchen, Wirth zum Bohlenberge, verkauft. Angabe den 6. Juny d. J.

20) Johann Conrad Renken, Bäcker zu Barel, hat am 29. November 1812. ein bis dahin von ihm in Erbheuer beſeſſenes, am Hohenberge bey Barel belegendes, von weyl. Anna Carſens auf weyl. Theile Reinders Wittwe, und von dieſer auf den Hausmann Reiner Gerhard Meyer zu Jethauſen vererbttes Haus mit Pertinentien, von letzterem als domino directo unter Aufhebung des bisherigen Erbpacht-Contracts gekauft. Angabe den 12. Juny. Präcluſivbeſcheid den 19. Juny d. J.

III. Ovelgönner Landgericht.

21) In Concurſ-Sachen des weyl. Dietrich Chriſtoph Kimm zu Harlingſauſen, im Kreiſſe Ovelgönne, ſoll der früher bey der vormaligen Herzogl. Regierung: Canzley verhandelte Concurſproceß nunmehr bey dem Landgerichte zu Ovelgönne fortgeſetzt werden, und ſind zu dem Ende folgende Termine beſtimmt: 1) auf den 1. Juny d. J., in welchem alle Gläubiger, die noch keine bey dem Landgerichte recipirte Anwälde beſtellt haben, die Conſtitution eines Anwaldes anzuzeigen, ſodann auch die während der Franzöſiſchen Verfaſſung von den Acten zurückgenommene Documente und Urkunden zurückzuſtellen, auch die Renovations-Vordereaur zu den Acten zu bringen, ferner auch, ſo fern es noch nicht geſchehen, ſich über einen Curator der Concurſmaſſe beſtimmen zu erklären, bey geſetzlicher Strafe verbunden ſind; 2) zur fernern Liquidation der noch nicht endſchäftlich liquidirten Poſte der 1. September; 3) zur Abgabe des Präferenz-Urtheils der 12. October; 4) zum öffentlichen Verkauf des Concurſgutes der 1. December d. J.

22) Es hat die Wittwe des weyl. Schiffsers Fröck zu Brake ihr daſelbſt belegenes Haus neſt Garten an den Schlächter Chriſtian Holzwarden zu Brake verkauft. Angabe den 9. Juny. Präcluſivbeſcheid den 20. Juny d. J.

23) Anna Catharina Lübben geb. Cordes, Witwe von Carſten Lübben, geweſenen Eigenthümer zu Süderſchwey und Einwohner zu Syggewarden, wohnhaft zu Syggewarden, hat mittelſt Notariats-acts vom 13. July 1812. die von ihrer Mutter ererbte, zu Süderſchwey belegene Köttere neſt allen Pertinentien an Berend Lübben zum Norderſchwey verkauft. Angabe den 9. Juny. Präcluſivbeſcheid den 20. Juny d. J.

24) Die Erben des ehemaligen Feldhüters Verſchert Gerdes zum Toſſenſer Altendeich haben ihre daſelbſt belegene Kötterſtelle mit Garten und Pertinentien an Friedrich Wilcks und deſſen Ehefrau zu Toſſens verkauft. Angabe den 6. Juny. Präcluſivbeſcheid den 17. Juny d. J.

25) Es hat Hinrich Meiners zum Hobendeich das ihm an ſeines Vaters Hinrich Meiners zum Friſchenmoor Stelle und Nachlaß zuſtehende Grund-Erb- und Eigenthums-Recht dem Johann Gerhard Schröder zum Friſchenmoor, und in der Folge die Wittwe des Hinrich Meiners zum Hobendeich das Rug-Nieß-Recht an der gedachten Meinersſchen Stelle gleichfalls dem Johann Gerhard Schröder übertragen. Angabe den 9. Juny. Präcluſivbeſcheid den 20. Juny d. J.

26) Wider weyl. Johann Dietrich Lührings Wittwe und deren Sohn Gerhard Lühring in Abſen iſt Schulden halber der Concurſ erkannt. 1) Angabe den 7. Juny; 2) Liquidation den 18. July; 3) Prioritäts-Urtheil den 8. September; 4) Verkauf des Concurſgutes an Ort und Stelle den 18. October d. J. Uebrigens haben die Gläubiger ein tüchtiges Subject zum Curator der Maſſe auf den 17. Juny d. J. in Vorſchlag zu bringen.

IV. Delmenhorſter Landgericht.

27) In Convocationſachen wegen eines von Paul Friedrich Boldiel in Delmenhorſt an Johann Peter Schröder daſelbſt verkauften Hauſes werden alle diejenigen, welche ſich bey dieſer Convocation nicht gemeldet haben, nunmehr mit ihren Anſprüchen präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillſchweigen auferlegt.

28) Weyl. Hinrich Ahlers zu Ganderkeſee Kinder Vormünder haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, ihrer Pupillen zu Ganderkeſee belegene Bau, beſtehend in einem Hauſe und Hof mit kleinem Gehölze neſt Kirchen- und Begräbnißſtellen, etwa 50 Scheffel cultivirten Saartlandes und mehreren Jücker uncultivirten Landes, auch 5 Tagewerk Wiefenlandes



und zwei Leinwand, am 3. Juny d. J., Nachmittags 1 Uhr, in Grundmanns Hause zu Sanderssees öffentlich verkaufen zu lassen. Angabe den 29. May d. J.

29) Albert Wephausen, Brantweinbrenner zu Sanderssees, hat einige auf dem Bremer Felde vor Delmenhorst belegene, an Lord Dietrich Voigt Ländereyen grenzende Grundstücke von etwa 12½ Schefsel Saat an Bernhard Strubemann zu Delmenhorst verkauft. Angabe den 12. Juny d. J.

30) In Convocationsachen wegen der von Christian Plenge in Bremen an Johann Camermann zu Barsteth verkauften, zu Bardensteth im Stedingerlande belegenen Kötterey werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 14. März d. J. angesetzt gewesenen Angabetermin mit ihren etwaigen Ansprüchen nicht gemeldet haben, daran präcludirt, und es wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

31) In Convocationsachen weyl. Hinrich Abdiß zu Delmenhorst Kinder Vormünder werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Ansprüchen an weyl. Hinrich Abdiß und dessen auch verstorbenen Witte we Margarethe geb. Lüdwink Nachlaß in dem auf den 20. Februar d. J. angesetzt gewesenen Angabetermin nicht gemeldet haben, daran präcludirt, und es wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

32) In Convocationsachen wegen der von Johann Dietrich Legemann zu Hengsterholz an Haran Hinrich Behrmann daselbst verkauften Kötterey werden alle diejenigen, welche sich bey dieser Convocation nicht gemeldet haben, mit ihren Ansprüchen präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

V. Bechtaer Landgericht.

33) In Concursachen des Zellers Herrn Henrich Albers zu Ellenstette ist der auf den 28. April d. J. zur Publication des Prioritätsbescheides angesetzte Termin, so wie der auf den 12. Juny d. J. angesetzte Verkauf der zur Concursmasse gehörigen Grundstücke aufgehoben, und zur anderweiten Publication des Prioritätsbescheides der 31. May und zum Verkauf der Grundstücke der 12. July d. J. anberaumet.

34) In Concursachen Gerd Jürgens jun. zu Bohlensberge Creditoren sind in dem angesetzten Termin die erschienenen Gläubiger ohne Anwalt aufgetreten, und die nicht erschienenen haben eben so wenig einen Anwalt bestellt. Sämmtliche

Gläubiger werden daher aufgefodert, im Termin den 22. May d. J. jeder einen Anwalt zu den Acten zu bestellen.

In diesem Termin soll zugleich über einen neuem Antrag mehrerer Gläubiger wegen Fortsetzung des in der Bekanntmachung vom 23. Februar d. J. gedachten Processus wider Sieffes Hölte Diers berathschlagt werden.

Decretum Neuenburg in Judicio, den 26. April 1815. v. Muck.

35) In Convocationsachen des weyl. Rechnungsfellers Flecken hieselbst Creditoren wird hiemit bekannt gemacht, daß der auf den 20. April angesetzt gewesene Liquidations-Termin auf den 29. May d. J. ausgesetzt sey, in welchem Termine dann die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen bey gesetzlicher Strafe völlig klar zu machen haben, insofern dies nicht schon früher geschehen ist.

Diejenigen Gläubiger, welche bey dieser Convocation bisher keinen Anwalt bestellt hatten, haben solches gegen den 11. May d. J. nachzuholen und anzugeben.

Neuenburg, aus dem Landgerichte, den 21. April, 1815. v. Muck.

36) Nachbenannte, im hiesigen Amte belegene Herrschaftliche Pachtstücke sollen folgendermaßen auf 1, 3 und mehrere Jahre salva approbatione Camerae zur Verpachtung öffentlich aufgesetzt werden, als:

Montag den 22. May, Morgens 10 Uhr, in Hermann Meyer Wirthshause am Moordest, die Norder Kleyhörne, in so weit sie nicht zum Weiden bestimmt wird, und der alte und neue Seefelders Groden;

Dienstag den 23. May, Morgens 10 Uhr, in Andreas Hoppen Wirthshause, der alte und neue Stollhammer Groden;

Mittwoch den 24. May, Morgens 10 Uhr, in Harms Wirthshause zu Tettens, der Wäher Husammer Groden, und so weiter bis an den Theil des Einswarder Grodens der zum Weiden bestimmt ist.

Es können demnach die Pachtlustigen sich an benannten Oertern zur bestimmten Zeit einfinden und pachten. Diejenigen aber, so in Gemeinschaft etwas zu pachten gesonnen sind, müssen entweder selbst zugehen oder mit schriftlichen Vollmachten versehen seyn, widrigenfalls sie nicht als Mitpächter angenommen werden.

Ellwürden, im Amte Abbehausen, den 27. April, 1815. Bardenb. 19.



37) Die aus der Pacht fallenden Herrschaftlichen Groden bey Waddens, Burchave, Feldhusen und Eckwarden sollen am 25. und 26. May d. J. auf mehrere Jahre öffentlich verpachtet werden, und haben sich die Pachtlustigen an den gedachten Tagen, am 25. May, Morgens 10 Uhr, in Bodenhoops Wirthshaus zum Waddenser Stel, und den 26. May, Morgens 10 Uhr, in Raben Wirthshaus zum Burchaver Stel, einzufinden.

Amte Burchave, den 29. April, 1815.

Dullng.

38) Es soll der kleine Grasplacken im großen Holze bey Hundesmühlen, und der Placken im Eichenkamp im Hoop im Kirchspiel Wardenburg, am nächsten Sonnabend, den 6. dieses Monats, Morgens 10 Uhr, auf dem Amte zu Oldenburg öffentlich meistbietend verpachtet werden, und können sich alledaun die Pachtlustigen hieselbst einfinden.

Oldenburg, vom Amte, den 2. May, 1815.

Jedelius.

(Auf Requisition.)

39) Ein auf dem Schiffstimmerwerft zu St. Magnus liegender Kahn, 18 Rosten Lasten groß, genannt Frau Metta, soll am 10. May d. J., Morgens 10 Uhr, öffentlich meistbietend vor hiesiger Gerichtsstube verkauft werden. Auch sind alle, die an besagten Kahn Ansprüche und Forderungen zu haben vermeynen, selbige im gedachten Verkaufstermin anzugeben und rechtlich zu bescheinigen, bey Strafe des ewigen Stillschweigens vorgeladen.

Gericht Schönebeck, den 4. April, 1815.

Cammann.

Zweite Bekanntmachung.

I. Bechtaer Ldg. Verkauf der Immobilien des Gastwirths Gerhard Henrich Greving zu Bechta den 7. Juny. Ang. den 13. May. Präcl. Bescheid den 24. May d. J.

II. Cleppendurger Ldg. In Wohle Henrichs zu Scharrel Concur. 1) Ang. den 11. May. 2) Liquid. den 16. Juny. 3) Priorit. Urtheil den 4. September. 4) Verkauf des Concursgutes den 16. October d. J.

III. Oldenburger Erbeg. 1) Sämmtlicher Erbsitzoren des Kaufmanns Caspar Wilhelm Conrad Scherenberg, so wie wegen des von demselben an den Kaufmann Gerhard Wilh. Schlömann verkauften Hauses mit Pertinentien. Ang. den 11. May d. J.

2) Wegen der von Joh. Hinr. Steinfelde zu Oldenburg an seinen Bruder Eilert Friedr. Steinfelde zum Eigenthum übertragenen Grundstücke. Ang. den 12. May d. J.

Öffentliche Verkäufe.

1) Weyl. Dierck Gruben zu Altenhunteorf Kinder Voermund, Albert Grube dasebst, will mit gerichtlicher Erlaubniß mehrere zum Mobiliar Nachlaß des gedachten Dierck Grube gehörige Gegenstände, als einiges Haus- und Ackergeräth, Pferde, Horn- und anderes Vieh, am 10. May d. J., Mittags 1 Uhr, in weyl. Dierck Gruben Hause zu Altenhunteorf öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

2) Am 10. May d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden bey der hiesigen Pastorey verschiedene Grawwerksteine, als zwey Abläuser, zwey Hakensteine, zwey Schling- und ein Gassenstein, welche wegen zu spät geschehener Lieferung von der neuen Pastorey übrig geblieben sind, meistbietend verkauft werden.

Strückhausen.

Die Kirchen-Offizialen.

Zu verkaufen.

1) Ein Schreibpult und 2 Actenschränke. Nachricht bey dem Tischler Kruse in der Strauße.

2) Daß ich wieder gute posthölzerne Kugeln zu den billigsten Preisen erhalten habe, mache ich hies mit bekannt. J. H. Hinrichs.

3) Zehn Fichmen gutes Reith zum Decken bey dem Waurermeister Spiecke an der Kurwischstraße in Oldenburg.

4) Eiserne Platten zu Malzbarren werden zu billigen Preisen verkauft bey

A. S. Eyring in Barel.

5) Meine anderweite Bestimmung, die mich nach Jever ruft, veranlaßt mich, mein vor wenigen Jahren neu erbautes, ganz massives und mit allen Bequemlichkeiten versehenes Haus, (Kurwischstraße, Militärnummer 482.) so wie den vor dem Heiligengeist Thore in der Nähe des so genannten neuen Hauses belegenen adelich freyen Garten, der, nebst dem darin vorhandenen Gartenhause, in einem sehr guten Zustande sich befindet, zum Verkauf unter der Hand hiedurch anzubieten. Haus und Garten können zu jeder Zeit besehen und der Schlüssel zu letzterem in meiner Wohnung abgefordert werden.

von Harten, Secretair.

Zu verheuern.

1) 12 Jück Weideland, auf dem Blerer Sande gelegen und den Erben von weyl. H. W. Hayessen



gehörend, sind von jetzt an auf 1 bis 3 Jahre zum Weiden, oder auch auf 1 Jahr zum Mähen unter der Hand zu verheuern. Erwatze Liebhaber haben sich bey gedachten Erben in Varel zu melden.

Verloren.

1) Am Montage Morgen ist ein messingenes Trompeten-Mundstück auf dem Bürgerfelde verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches gegen einen Gulden Fundgeld bey dem Herrn Hüttemann vor dem Heiligengeist-Thore abzugeben.

Personen die in Dienst verlangt werden.

1) Ein Bursche, der eine gute Hand schreibt, dem Bestellungen nach Oldenburg und Bremen mit Sicherheit anvertraut werden können, und der das Zeugniß seiner Redlichkeit für sich hat, kann sofort in Dienst treten. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.

Personen die ihre Dienste antragen.

1) Eine gesunde, vor 6 Wochen entbundene und mit guter Milch versehene Person sucht als Amme einen Dienst, und kann sogleich antreten. Nähere Nachricht giebt der Armenvater Hinrich Oldendorf zu Oldenbrok, Altendorf.

Vermischte Nachrichten.

1) Da die Gewohnheit, daß man Gagen-, Pensions- und andere Quitungen, nicht weniger selbst Herrschaftliche Gelder, per Post oder mit Gelegenheit an die Herrschaftliche Haupt-Casse einschickt, über den gegen Erstere zu empfangenden Betrag mitunter allerley Privat-Dispositionen trifft, Letztere hingegen zum Theil durch Eratten auf diesen oder jenen Dritten, die nicht selten protestirt werden, übermacht, und dann Gelder, Quitungen, Abrechnungen u. s. w. per Post oder gelegentlich zurück verlangt, neuerdings so sehr überhand genommen hat, daß die Unterzeichneten einen großen Theil ihrer ohnehin so sehr besetzten Arbeits-Strunden der gleichen unbeschränkten Commissionsgeschäften zu widmen gezwungen sind, so finden sie sich veranlaßt, zur Nachricht eines jeden, der an die Herrschaftliche Casse Forderungen, oder an selbige Gelder abzuliefern hat, hiedurch öffentlich bekannt zu machen, daß von jetzt an alle Gagen-, Pensions- oder andere Quitungen entweder von dem Aussteller selbst, oder durch einen Bevollmächtigten, der den quittirten Betrag unmittelbar bey der Casse in Empfang nimmt,

productet, und auf gleiche Weise alle abzuliefernde Herrschaftliche Gelder entweder von den Herren Einnehmern selbst, oder durch Bevollmächtigte, bey der Casse baar ausgezahlt werden müssen, indem man sich bey der Letztern mit Eincaßirung von Privat-Forderungen, Distribution angewiesener Gelder an Privat-Gläubiger, Empfaßung und Absendung von Geldern, Quittungen u. s. w., wosbey man selbst durch Ausnehmung von Postschritten nicht gegen alles unzumuthliche Mißes gesichert ist, durchaus nicht weiter beschaffen kann noch wird, um so weniger, da bey den eingehenden Quittungen und Ablieferungen Papieren oft manches zu erinnern ist, was der Regel nach in continenti berichtet werden muß, in Abwesenheit der beykommenden Personen und bey Ermangelung gehörig instruirter Bevollmächtigten aber oft weitläufige Correspondenzen erfordert, woben der Dienst leidet, indem dadurch die Cassengeschäfte ordnungswidrigerweise verögert und erschwert werden.

Oldenburg, den 17. April, 1815.

Deitermann. Danner.

2) Der Buchbinder Fr. Voigt zeigt einem verehrungswürdigen Publikum an, daß er seine Wohnung verändert hat, und jetzt zwischen den Häusern des Herrn Kaufmann Wengers und Beckers Philipp Pape an der Langenstraße Nr. 106. wohnt.

3) Dem geehrten Publico wird hierdurch angezeigt, daß ich mich als Wirth und Kaufmann hier etablirt habe. Ich bitte daher um geneigten Zuspruch, und verspreche prompte, reelle und billige Behandlung.

Schweyerfeld, den 1. May, 1815.

Ch. F. Ennen.

4) Kurze Anleitung für den Landmann, seine nöthwendigsten Geschäftsbriefe und Bittschriften selbst zu entwerfen. — Unter diesem Titel wird in einigen Wochen eine kleine Schrift erscheinen, die einem jeden gebildeten Landmann als nützlich zu empfehlen seyn dürfte, um so mehr, da selbige mit Beziehung auf die neuern Landesherrlichen Verordnungen und Bekanntmachungen der Landesbehörden ausgearbeitet ist.

5) Auf die in diesen Blättern bekannt gemachte Anzeige, daß derjenige, der Hunde scheeren könne, sich in der Expedition melden möge, bemerke ich, daß ich dieses Geschäft zu verrichten im Stande bin.

N. Busch, wohnhaft in den Baracken Nr. 19.

6) Meinen Freunden und Gönnern mache ich hierdurch bekannt, daß ich jetzt wieder in Oldenburg außer dem Damm-Thore in der Wittwe Meyerholz Hause wohne und wie zuvor Grobbrod backe und zum garmachen annehme, und bitte daher um vielen Zuspruch.

E. Hartmann.



7) Da der Schiffer Friedrich Ammermann von Weierdeich zu Amsterdam zur Befrachtung nach der West- und Indische liegt, so werden die Herren Kaufleute, die Güter und Waaren nach letztern Oertern zu senden haben, ersucht, sich desfalls bey dem Schiffemäkler Blickmann in Amsterdam zu melden.

8) Es ist der Herzoglichen Regierung ein Todtenschein zugesandt worden, nach dessen Inhalt ein gewisser Johann Krugmann, aus hiesigem Herzogthum gebürtig, nachdem er einen halben Monat als Soldat in der Königlich Preussischen schwarzen Legion gedient hatte, am 15. May 1813. im Hospital gestorben ist. Da der Wohnort der Eltern, Geschwister oder Verwandten dieses Johann Krugmann unbekannt ist, so werden solche hiemittelfst aufgefordert, sich bey dem Unterzeichneten zu melden, und nach beygebrachter Legitimation den originalen Todtenschein in Empfang zu nehmen.

Oldenburg, den 1. May, 1815.

Schorcht, Regierungs- Secretair.

Geburts-Anzeigen.

1) Heute wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Barel, den 25. April, 1815.

Strackerjan.

Heyraths-Anzeige.

Unsere am 23. dieses Monats vollzogene eheliche Verbindung machen wir unsern Verwandten und Freunden bekannt.

J. D. Runge jun.

J. S. Runge, geb. Schmidts.

Todes-Anzeigen.

1) Am 30. April ist Pastor J. D. Schmidt zu Wardenburg im 77sten Jahre seines Alters zu einem bessern Leben abgeschieden, welches den Freunden und Verwandten desselben hiedurch geziemend angezeigt wird von der Wittve und ihren beyden Söhnen. Er war Interessent der Prediger, Wittwen-Casse.



Verzeichniß der Copulirten, Geborenen und Gestorbenen in den Aemtern Vechta und Cloppenburg und der katholischen Gemeinde zu Wildeshausen vom 1. Januar bis 31. December 1811.

N a m e n der G e m e i n d e n.	Copulirte Paar	Geboren		Gestorben	N a m e n der G e m e i n d e n.	Copulirte Paar	Geboren		Gestorben
		Knaben	Mädchen				Knaben	Mädchen	
Altenoyte	23	19	18	40	Lohne	33	62	67	132
Bakum	23	34	29	47	Larten	6	13	8	16
Barßel	19	19	18	23	Markhausen	4	3	9	10
Cappelen	13	23	28	41	Molbergen	9	25	22	23
Damme	21	50	26	70	Neuenkirchen	4	4	8	3
Dincklage	44	78	42	93	Oyte	8	10	8	26
Emstedt	22	36	41	137	Ramsloh	6	9	15	5
Essen	30	52	45	78	Scharrel	12	12	7	22
Friesoyte	10	21	23	22	Steinfeld	29	51	53	79
Goldenfette	9	20	18	43	Strücklingen	7	12	12	12
Krapendorf	45	70	76	132	Twistungen	34	67	58	85
Langförden	15	20	34	54	Vechta	11	29	26	49
Lastrup	33	36	25	50	Westrup	8	14	16	25
Lindern	20	28	24	35	Wiebeck	23	46	26	58
Lönningen	35	84	75	113	Wildeshausen	15	16	14	35

Allgemeine Uebersicht.

Copulirt 573 Paar. Geboren 1818, wovon 961 Knaben, 857 Mädchen. Unter der Zahl der Geborenen sind 20 Todtgeborne, 19 Uneheliche, 13 Zwillinge, 1 Drilling. Gestorben 1577.

Hierunter sind:

unter	5 Jahr	295 männl. Geschl.	240 weibl. Geschl.
—	10 —	51 —	46 —
—	20 —	55 —	56 —
—	30 —	44 —	52 —
—	40 —	40 —	64 —
—	50 —	60 —	55 —
über	50 —	27 —	12 —
—	60 —	56 —	90 —
—	70 —	71 —	84 —
—	80 —	57 —	67 —
—	90 —	21 —	24 —
—	100 —	5 —	5 —

782 männl. Geschl. 795 weibl. Geschl.

Machen 1577; also mehr geboren als gestorben 241.

Vergleichung der Jahre 1810. und 1811.

1810.	Copul. Paar	381.	Geboren	1821.	Gestorben	1250.
1811.	—	573.	—	1818.	—	1577.
		mehr 192.		weniger 3.		mehr 327.